

Das TUM-IAS: Ein Tauschplatz des Wissens



Im TUM Institute for Advanced Study (TUM-IAS) bündelt die TUM ihre Spitzenforschung. Das Institut ist darauf ausgelegt, Freiräume für herausragende Forscher der Hochschule zu schaffen; es soll internationale Fellows in das Forschungsspektrum der Hochschule integrieren und exzellente Studenten an die Forschung heranführen.

Im Zentrum der Aktivitäten des IAS stehen fünf Fellowship-Programme, angelegt für eine Laufzeit von drei bis fünf Jahren und ausgestattet mit einem jährlichen Budget für Reisekosten, Workshops und Equipment. Der »Carl von Linde Senior Fellow« spricht hochkarätige Wissenschaftler aus der TUM an, der »Rudolf Diesel Industry Fellow« die forschende Industrie und der »Hans Fischer Senior Fellow« Wissenschaftler aus dem Ausland. Talentierte Nachwuchsforscher sind beim »Carl von Linde Junior Fellow« und dem »Hans Fischer Tenure Track« willkommen. Das IAS strebt ein außerordentlich hohes Niveau in der interdisziplinären Forschung an. Dementsprechend muss das Forschungsprofil der Kandidaten der Fellowships neben renommierter disziplinärer Exzellenz eine interdisziplinäre Ausrichtung vorweisen. Außerdem sollten potentielle Fellows bereits als engagierte akademische Lehrkräfte überzeugt haben.

18 exzellente Wissenschaftler hat das TUM-IAS bereits als Fellows berufen und zu Teams zusammengestellt, bis 2011 sollen es 40 sein. Das Spektrum der Forschungsgebiete reicht von den Neurowissenschaften über Satelliten-Geodäsie bis zur Risikoanalyse. Was die Institutsmitglieder besonders schätzen, ist die Befreiung vom Ballast des üblichen Hochschulalltags. Ein Management Office sorgt dafür, dass die Wissenschaftler ohne Zwänge der Lehre und Verwaltung an ihren innovativen Zukunftsprojekten arbeiten können.

Stefanie Hofmann



Meeting der IAS-Fellows

Im Oktober 2008 trafen sich die neu berufenen Fellows des TUM-IAS zu einem Kickoff-Meeting in der IAS-Villa in der Nymphenburger Straße. TUM-Präsident Prof. Wolfgang A. Herrmann überreichte den ausgezeichneten Wissenschaftlern ihre Fellowship-Urkunden. Zu **Hans Fischer Senior Fellows** ernannt wurden die Ingenieurwissenschaftler Prof. Anuradha M. Annaswamy und ihr Ehemann, Prof. Mandayam A. Srinivasan vom Massachusetts Institute of Technology in Boston, Prof. Douglas Andrew Bonn vom Lehrstuhl für Physik und Astronomie der University of British Columbia in Vancouver, Prof. Yasuhiro Arakawa vom Research Center for Advanced Science and Technology an der University of Tokyo, und Prof. David A. Weitz vom Lehrstuhl für Physik an der Harvard University. Ausgezeichnet als **Carl von Linde Senior Fellow** wurden die TUM-Wissenschaftler Prof. Claudia Klüppelberg, Ordinaria für Mathematische Statistik, und Prof. Horst Kessler, emeritierter Ordinarius für Organische Chemie. **Carl von Linde Junior Fellows** sind die TUM-Nachwuchswissenschaftler Dr. Robert Stelzer von der mathematischen Fakultät und Dr. Ulrich Rant vom Walter Schottky Institut sowie Dr. Martin Gorbahn vom Institut für Theoretische Teilchenphysik der Universität Karlsruhe. IAS-Direktor Prof. Patrick Dewilde nutzte die Gelegenheit, um zukünftige Programme und Veranstaltungen des TUM-IAS vorzustellen, etwa den nun regelmäßig stattfindenden Fellow-Lunch und die Hauptversammlung am Starnberger See im April 2009. ■